

Beratungsverlauf

Ein möglicher Vorschlag

Wer schon beim Planen scheitert, plant sein eigenes Scheitern.

— Sprichwort

Betreuungsvertrag – bereits vor dem ersten Beratungsgespräch:

- Klärung von Aufgaben: Aufgaben der SchülerInnen und der Betreuerin/des Betreuers
- Erstellung eines Zeitplanes für die Betreuungsgespräche (Vereinbarung für individuelle Abweichungen treffen)
- Klar abgesteckte Kommunikationssituation (E-Mail, Sprechstunde, Termine)

1. Termin: Orientierungsphase

Terminvorschlag: bis Ende März der 7. Klasse abschließen, denn dann erfolgt Abgabe des Erwartungshorizontes

Zielsetzung für das Beratungsgespräch: gut eingegrenztes Thema, klar ausformulierte Fragestellung(en)

Leitende Fragen in der Beratung können z.B. sein:

- Was möchtest du in deiner Arbeit herausfinden?
- Was willst du mit deiner Arbeit erreichen? (Was möchtest du wissen? Was ist dein persönliches Ziel – ist dieses realistisch? Was wird von dir erwartet?)
- Welches Vorgehen hilft dir am besten dabei, deine Forschungsfrage(n) zu beantworten?
- Welche Unterfragen könntest du stellen, um deinem Erkenntnisinteresse/deiner Forschungsfrage näher zu kommen?

Aufgabe für die SchülerInnen bis zum nächsten Beratungsgespräch (per Mail vorab an die Betreuungsperson): Erstellung eines Gliederungsentwurfes

Leitende Fragen für die SchülerInnen können z.B. sein:

- Wie könnte das Inhaltsverzeichnis (inklusive Seitenzuordnung) meiner Arbeit aussehen?
- Welche Unterfragen zur Forschungsfrage könnte ich in den einzelnen Kapiteln stellen?
- Im Fall einer empirischen Untersuchung: Wie stelle ich mir den Ablauf meiner Untersuchung vor?

2. Termin: Gliederung, Strukturierung

Terminvorschlag: im Verlauf der 7. Klasse

Zielsetzung für das Beratungsgespräch: Besprechung und Optimierung des Gliederungsentwurfes, Anleiten zum Erwartungshorizont

Leitende Fragen in der Beratung können z.B. sein:

- Was ist die Stärke der SchülerInnen (siehe SCHILF: chronologisch, thematisch argumentativ) – ist das Gliederungsvorhaben realisierbar?
- Gibt es in der Gliederung bzw. in der mündlichen Ausführung der SchülerInnen Inkonsistenzen (Logik der Fragestellung, Gliederungslogik, realisierbares Vorgehen)?
- Ist die Forschungsfrage des Schülers/der Schülerin realisierbar?
- Gibt es genügend Material für die Beantwortung der Forschungsfrage?

Aufgabe für die SchülerInnen bis zum nächsten Beratungsgespräch (per Mail vorab an die Betreuungsperson): Erstellung eines Erwartungshorizontes

3. Termin: Recherchieren und Strukturieren

Terminvorschlag: nach Abgabe des Erwartungshorizontes, 2. Halbjahr, 7. Klasse

Zielsetzung für das Beratungsgespräch: Erwartungshorizont besprechen, Hilfestellung bei aktuellen Problemen (Fokus: Recherche, Strukturierung)

Leitende Fragen für die BetreuerInnen können z.B. sein:

- Ist genügend Material verfügbar, um die Forschungsfrage in ausreichendem Maße beantworten zu können?
- Wurden die Texte von den SchülerInnen (soweit im Erwartungshorizont schon sichtbar) ausreichend verstanden – wo gibt es mögliche Lücken/Inkonsistenzen?
- Gibt es Schwierigkeiten im Rechercheprozess?

Aufgabe I für die SchülerInnen bis zum nächsten Beratungsgespräch (per Mail vorab an die Betreuungsperson): Erstellung einer Rohfassung (eines Rohkapitels) der VWA

SchülerInnen im Unterricht einbinden:

- Schriftliches Peerfeedback auf Rohtexte geben lassen (direkt im Unterricht, als Hausaufgabe)
- Feedback im dialogischen Unterricht

Aufgabe II für die SchülerInnen bis zum nächsten Beratungsgespräch (per Mail vorab an die Betreuungsperson; Terminvorschlag: später Dezember 8. Klasse): Überarbeitung der Rohfassung nach Peerfeedback

Aufgabe für die Betreuungsperson bis zum nächsten Beratungsgespräch: Rohfassung exemplarisch kommentieren

4. Termin: Überarbeitungsphase

Terminvorschlag: nach den Weihnachtsferien der 8. Klasse

Zielsetzung für das Beratungsgespräch: Hilfe bei der Fertigstellung der Arbeit, bei guten SchülerInnen: Hebung der Textqualität

- Gespräch über die Rohfassung der Arbeit anhand der BetreuerInnenkommentare
- Bei groben Mängeln die Arbeit nicht auf die Betreuungsperson abwälzen lassen:
 - Hilfe aus dem Kollegium
 - Schreibberatung
 - Nachhilfe
 - im Ausnahmefall: professionelle Hilfe

Vom Ministerium vorgegebene Einreichfrist: 1. Woche, 2. Halbjahr, 8. Klasse